

Ja, ich/wir nehme(n) am Praxisseminar Atemschutz in Kropp verbindlich teil.

Feuerwehr _____

Personenzahl _____

Rechnungsanschrift

Name _____

Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

eMail _____

Die Teilnahmevoraussetzungen habe ich zur Kenntnis genommen.

Anmeldeschluss: 30. Juni 2011

Die Anmeldung bitte vollständig ausgefüllt an:

Freiwillige Feuerwehr Kropp

Am Markt 10

24848 Kropp

FAX 04624 / 800324

oder online unter www.praxisseminar-atemschutz.de

Zahlung bitte an: Freiwillige Feuerwehr Kropp,
Konto 220 330 38, BLZ 216 900 20, Schleswiger Volksbank

Die Anmeldebestätigung mit weiteren Einzelheiten erfolgt schriftlich per eMail oder Brief nach Zahlungseingang.

praxisseminar
@atemschutz

www.praxisseminar-atemschutz.de

Der Preis für das gesamte Seminar beträgt:

55,00 € pro Teilnehmer

”Getränke stehen den Teilnehmern in ausreichender Menge kostenlos zur Verfügung

Speisen können gegen einen geringen Kostenbeitrag direkt am Veranstaltungsort erworben werden.

Während der gesamten Veranstaltung findet auf dem Gelände des Schulzentrums eine Messe mit Schwerpunkt **Feuerwehrausrüstung** statt.
Aktuelle Infos: www.praxisseminar-atemschutz.de

Dozenten:

BOI Lars Angler BF Erfurt

BRA Volker Jürgensen BF HH

OBM Dennis Kielinski FF Garding

HBM Matthias Trapp FF Garding

Kameraden der FF Kropp

(Herzlichen Dank)

Fragen? Wir stehen mit Rat und Tat zur Seite

Ansprechpartner:

eMail: info@praxisseminar-atemschutz.de

FAX: 04624 / 800324

Hans-Peter Loch

Tel.: (04624) 1003 oder 01622459500

Stand: September 2010



praxisseminar

@atemschutz

Sonnabend/Sonntag

13./14.8. 2011

ab 8.00 Uhr

24848 Kropp
Schulzentrum
Schulstrasse 15

(Änderungen vorbehalten)

“Wer helfen will, muss helfen können!”

- “Wie öffne ich die (heiße) Tür eines Brandraumes?”
- “Wie gehe ich bei einem Innenangriff vor?”
- “Wie gehe ich bei der Rettung von Menschen aus Brandräumen vor?”
- “Wie verhalte ich mich bei einer Durchzündung und wie erkenne ich bereits die Vorzeichen?”

Fragen, deren Antworten ein Atemschutzgeräteträger vor einem Einsatz unbedingt wissen sollte.

Auf dem **Praxisseminar Atemschutz** werden die Teilnehmer alles einsatznah und unter realistischen Bedingungen trainieren. Natürlich bei ständiger Begleitung durch geschultes Personal und in kameradschaftlicher Umgebung.



Das **Praxisseminar Atemschutz** versteht sich als **Vorstufe** zur Realausbildung in Feststoffbetriebenen Brandübungscontainern.

Das **Praxisseminar Atemschutz** **ergänzt** diese Ausbildung in hervorragender Weise, da der Schwerpunkt nicht auf die Brandbekämpfung an sich, sondern auf das taktische Vorgehen gelegt wird.

Teilnahmevoraussetzungen

- G 26 III Nachweis
- Erfüllen der Voraussetzungen zum Versicherungsschutz
- Eigene Feuerwehr-Schutzausrüstung nach HuPF
- Eigenes Atemschutzgerät (PA)
- Flammenschutzhaube
- Schriftliche Anmeldebestätigung der Feuerwehr Krupp
- Fristgerechter Zahlungseingang der Teilnehmergebühr

www.praxisseminar-atemschutz.de

Ausbildungsinhalt

Das Praxisseminar Atemschutz besteht aus mehreren Übungsphasen und sieht folgende Ausbildungsinhalte vor:

1. Grundlegendes Vorgehen

- Türcheck / Öffnen einer Tür zum Brandraum
- Seitenkriechgang
- Handhabung Hohlstrahlrohr
- Temperaturcheck
- Flash-Over-Reflex

2. FireTrainer112

Realitätsnahe **taktische** Brandbekämpfung im gasbefeuertem Übungscontainer
Verschiedene Brandszenarien, z.B.

- Treppenhausbrand
- Rauchgasdurchzündung
- Küchenbrand
- Wohnzimmerbrand

3. Rettung verunfallter Atemschutzgeräteträger

Die Rettung **verunfallter Atemschutzgeräteträger** wird praktisch geübt. Trainiert wird u.a. auch der Wechsel des Lungenautomats.



4. Taktische Ventilation

Es werden einsatztaktische Grundlagen für den Lüftereinsatz erklärt und an Modellen praktisch dargestellt. Daraus ergeben sich Faustregeln für die Praxis, die eine effektive Anwendung der **Taktischen Ventilation** erleichtern.



Ausbildungsinhalt

5. Anleiterbereitschaft

Anleiterbereitschaft ist eine der wichtigsten einsatztaktischen Maßnahmen zur Unterstützung des Rückzuges oder der Rettung von im Innenangriff vorgehenden PA-Trägern. Dazu werden nach Möglichkeit an allen Gebäudeseiten tragbare Leitern oder Drehleitern so in Stellung gebracht, dass bei Bedarf ein sofortiges Anleitern von gefährdeten Bereichen möglich ist. Die Anleiterbereitschaft sollte wie der Sicherheitstrupp mit dem Vorgehen des ersten Trupps verfügbar sein und standartmäßig eingerichtet werden.



6. Wärmebildkamera

Im Vortrag werden die Einsatzmöglichkeiten und Einsatzgrenzen von **WB-Kameras** vorgestellt. Die Anwendung zur Lageerkundung und zum Vorgehen im Innenangriff werden, dabei ebenso betrachtet, wie Besonderheiten, die es zu beachten gibt.



www.praxisseminar-atemschutz.de